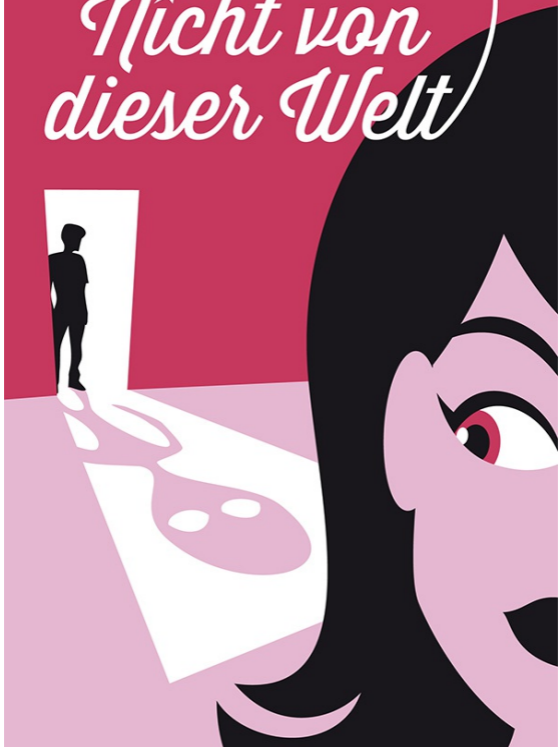


Vanessa Mansini

*Nicht von
dieser Welt*



den Eisenwerten an. Ja! Er wollte wissen, wie ich das mit den guten Eisenwerten mache, von denen ich erzählt hatte. Damit war das Eis gebrochen. Jeden Mittag haben wir nett geplaudert. Glaube ich zumindest. Denn ich habe keinen Schimmer, was ich gesagt habe. Ich war nur auf ihn fixiert. Ich habe seinen Geruch in mich aufgenommen, der sogar stärker (und schöner!) war als der der leckeren Kürbissuppe. Ich habe geschaut, wie langsam und genießend, aber auch unaufgeregt er die Suppe mit seinen wunderschönen Händen gelöffelt hat. Er liebte diese Suppe. Und ich wünschte mir nichts mehr, als diese Suppe zu sein. (Nie zuvor und auch nie wieder danach habe ich mir übrigens gewünscht, eine Suppe zu sein.)

Dazu muss man wissen: Konstantin und ich hatten drei Monate vorher geheiratet. Wir waren glücklich, die Zukunft gehörte uns! Ich hatte überhaupt keinen Grund, mich für andere Männer zu interessieren. Trotzdem: Stefan Müller im Gorilla. Ben würde sagen: „Haben!“

Doch dann war der Traummann plötzlich weg. Dienstag war er noch da. Mittwoch nicht mehr. Wochenlang, vielleicht sogar Monate, eigentlich bis zum Umzug von Sat.1 habe ich da gesessen und darauf gewartet, dass er wieder auftaucht. Sogar an Tagen, an denen ich frei hatte. Und wehe, die anderen wollten woanders hin. Ein Kollege hat mich irgendwann „Gorilla-Nazi“ getauft. (Weil ich vehement ökologische Gründe für die

Lokalwahl vorgeschoben habe.) Zur Not bin ich auch alleine hin. Ich war wie ein Hund, den seine Familie auf der Autobahnraststätte ausgesetzt hat. Und wusste nichts über ihn. Außer: Stefan Müller. Den Namen könnt Ihr ja mal googeln. Und glaubt es oder auch nicht: Dass der Name nicht echt war, darauf bin ich bei all meinen verzweifelten Internetaufrufen/Sucheskapaden nie gekommen. Nie. Ich habe ihm geglaubt. Sogar noch, als er vor genau zehn Tagen plötzlich bei Alnatura an der Kasse hinter mir stand ...

So. Jetzt eiere ich herum. Ich weiß, dass einige schon ungeduldig werden und sich fragen: Was will uns die Uschi erzählen? Was ist denn nun mit dem Typen? Aber das ... Ich muss mich nochmal sammeln. Ich muss

nochmal drüber nachdenken, ob ich das wirklich ins Internet setzen will. Ob ich ... Ich guck' mal nach Ben. Vielleicht ist er ja wach.

Die sogenannte Wahrheit

*Veröffentlicht am Freitag, 29. Juli 2011 –
21:39*

Er kommt von einem anderen Planeten. So. Jetzt ist es raus. Puh. Kein Witz. Also es ist kein Witz, dass er das behauptet hat. Mit vollem Ernst. Auch als ich sauer wurde, hat er das nicht mal relativiert. Von wegen: Ein anderer Planet heißt ... Brandenburg. Oder so. Nein, er will mir wirklich weismachen, er wäre E.T.!

Aber von vorne: Ich steh bei Alnatura an der Kasse. Plaudere mit der Mama vor mir darüber, dass der Laden besser ist als die Biocompany zweihundert Meter weiter.